



Newsletter Fusion

2. Ausgabe September 2013

Sondersynode der beiden Dekanate

Am 31.08.2013 hat im Dorfgemeinschaftshaus in Mittenaar-Ballersbach eine gemeinsame Sondersynode beider Dekanate stattgefunden. Nach einer Andacht, die Pfarrer Andree Best zum Thema Freiwilligkeit (Freiheit) hielt, und der Begrüßung sowie Einführung in das Thema durch Präses Ruhs und Präses Best, gab Norbert Mai als Projektkoordinator mit Hilfe einer Präsentation einen Sachstandsbericht zur Fusion der beiden Dekanate Dillenburg und Herborn. Es schloss sich eine seitens der beiden Dekanatssynodalvorstände (DSV) ausdrücklich erwünschte lebhaftere Aussprache zu allen mit der Fusion zusammenhängenden Fragen und Inhalten an. Dabei wurden viele Argumente geäußert, die die Fusion der Dekanate zum jetzigen Zeitpunkt sinnvoll erscheinen lassen, und es wurden Bedenken und Wünsche für eine gute Umsetzung geäußert. Einwände gegen die Fusionsabsicht wurden – trotz entsprechender Nachfragen – nicht offengelegt. Nach einer kurzen Pause wurde den Synodalen die sei-



tens der DSV vorgeschlagene Beschlussempfehlung in ihren drei Komponenten vorgestellt und in der Folge einzeln und geheim zur Abstimmung gestellt.

Die einzelnen Beschlussteile stellen wir folgend einschließlich des Abstimmungsergebnisses vor:

1. Die Synoden beschließen, zum 01.01.2016 die Dekanate Dillenburg und Herborn zu einem Dekanat zu vereinigen.

Dekanat Dillenburg: 42 abgegebene Stimmen, 34 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen

Dekanat Herborn: 41 abgegebene Stimmen, 38 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

2. Die Synoden beauftragen die beiden DSV eine Vereinigungsvereinbarung auf der Grundlage geltenden Rechts der EKHN vorzubereiten, die es ermöglicht, dass die Organe beider Dekanate ab dem 01.01.2015 soweit rechtlich möglich und sinnvoll zusammenarbeiten, insbesondere ihre Beschlüsse einschließlich der Haushaltsbeschlüsse gemeinsam beraten und fassen.

Dekanat Dillenburg: 43 abgegebene Stimmen, 37 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen



**Dekanat Herborn: 41 abgegebene Stimmen, 40
Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme**

3. Die Synode beauftragt den Trägerkreis Zukunftswerkstatt, einen Leitbildentwicklungsprozess für ein zukünftig vereinigt Dekanat zu gestalten.

Dabei ist breite Mitwirkung ausdrücklich vorgesehen (im Trägerkreis und in der Mitarbeit).

**Dekanat Dillenburg: 43 abgegebene Stimmen, 35
Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen**

**Dekanat Herborn: 41 abgegebene Stimmen, 40
Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme**

Die beiden DSV danken allen Synodalen für die sachliche und von gegenseitigem Respekt geprägte Aussprache und das klare Ergebnis der Abstimmungen. Diese große Rückendeckung ist Ansporn dafür, die Fusion zu einem guten Erfolg werden zu lassen.

Gemeinsame DSV-Sitzung, Projektgruppe „Fusion“

Die beiden DSV und die Projektgruppe „Fusion“ werden sich am 15.10.2013 (Projektgruppe) und 30.10.2013



(DSVs) zu ihren nächsten Sitzungen treffen, in denen die weiteren Fusionschritte vorbereitet und besprochen werden sollen.

Namensgebung für das fusionierte Dekanat

In der Sondersynode ist bereits angesprochen worden, dass der Namen des neuen Dekanats im Rahmen eines Ideenwettbewerbes, an dem jedes Gemeindeglied innerhalb unserer beiden Dekanate gerne mitmachen kann, gefunden werden soll.

Das Kirchenrecht sieht vor, dass der Name eines Dekanates als Bestandteile in jedem Fall eine Kennzeichnung als **Dekanat und die Angabe der **Zugehörigkeit zur Evangelischen Kirche** enthalten muss.**

Der eigentliche Namenszusatz muss den **örtlichen Bezug erkennen lassen.**

Wir freuen uns über jeden Vorschlag, der diese drei Komponenten enthält, so wie es die seitherigen Dekanatsnamen

„Evangelisches Dekanat Dillenburg“ und

„Evangelisches Dekanat Herborn“ bereits tun,



und der bis zum Ende des Jahres 2013 in den Dekanatsbüros eingereicht wird.

Trägerkreis Zukunftswerkstatt

Der Trägerkreis hat am 12.09.2013 in Herborn getagt. Er hat den synodalen Auftrag, einen Leitbildentwicklungsprozess zu gestalten, aufgenommen und bereits intensiv an der Vorbereitung der **Zukunftswerkstatt 2.0, die am 16.11.2013 von 9.00 bis 14.00 Uhr in der Konferenzhalle in Herborn stattfinden wird, gearbeitet.**

Mitgliedschaft im Trägerkreis

Wir würden uns über jede/n freuen, die/der Interesse daran hat, im Trägerkreis mitzuarbeiten. Wer sich dem Trägerkreis anschließen möchte, kann sich gerne in den Dekanatsbüros oder bei den Dekanen melden.

Für die Projektgruppe „Fusion“

**Andreas Friedrich
Dekan**

**Roland Jaeckle
Dekan**